
Hamburg, im September 2020

An die Mitglieder der Gesellschaft und
alle anderen transportrechtlich Interessierten

Veranstaltungen – Fortbildung für Fachanwälte im Transport- und Speditionsrecht

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen des Vorstands der Deutschen Gesellschaft für Transportrecht sowie zugleich im Namen des geschäftsführenden Ausschusses der Arbeitsgemeinschaft Transport- und Speditionsrecht des Deutschen Anwaltvereins lade ich Sie zu einer Webinar-Reihe zu transport-, logistik- und versicherungsrechtlichen Themen für den Zeitraum zwischen dem 29. Oktober und dem 4. Dezember 2020 ein.

Die Webinar-Reihe besteht aus fünf Veranstaltungen á drei Stunden und ist ein gemeinsames Angebot der DGTR und der ARGE, wobei die Webinare 1, 3 und 5 von der DGTR und die Webinare 2 und 4 von der ARGE gestaltet worden sind. Die Webinar-Reihe tritt aus Anlass der COVID-19-Pandemie für dieses Jahr an die Stelle der gewohnten Präsenzveranstaltungen. Ich hoffe, dass wir im kommenden Jahr wieder zu den bisherigen Formaten zurückkehren und uns wieder persönlich sehen und miteinander diskutieren können. Wir wollen aber durchaus auch mit dem Format des Webinars Erfahrungen sammeln und es könnte sein, dass wir es auch in Zukunft zu besonderen Gelegenheiten nutzen.

Das nachfolgende, am Schluss nochmals zusammengefasst dargestellte Programm haben wir mit dem Ziel zusammengestellt, die wesentlichen aktuellen Entwicklungen im Transportrecht

aufzugreifen, eine Reihe wichtiger Erscheinungen unseres Rechtsgebiets grundsätzlich zu beleuchten und zugleich den Blick auf zukünftige Themen zu richten.

- Wir beginnen die Reihe am 29. Oktober 2020 (DGTR) mit einer Einführung von Frau Inga Pestka in die Systembegriffe der Logistik, die wegen des Fehlens gesetzlicher Regeln in der Vertragspraxis häufig unklar, gleichwohl aber von ganz besonderer Bedeutung sind. Anschließend widmen sich Frau PD Dr. Sibylle Fröschle und RA Dr. Henning Schaloske dem spannenden Thema der immer wichtiger werdenden Cyberrisiken und der Versicherung dagegen. Zum Abschluss der Veranstaltung bringt uns Herr Dr. David Saive, gegenwärtig wohl einer der besten Kenner der Materie, auf den gegenwärtigen Stand der Überlegungen zur Einführung elektronischer Transportdokumente.
- Das zweite Webinar am 6. November 2020 (ARGE) soll uns mit der aktuellen Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs vertraut machen, was niemand besser kann als die Herren RiBGH Prof. Dr. Wolfgang Schaffert und Dr. Karl-Heinz Thume. Dr. Thume führt uns anschließend außerdem in die transport- und transportversicherungsrechtlichen Implikationen der Corona-Krise ein.
- Dieses besonders aktuelle Thema der Auswirkungen der Pandemie beleuchten wir am 13. November 2020 (DGTR) näher, und zwar mit den Herren RA Pierre Scavio und RA Hubert Valder, die sich mit den tatsächlichen Auswirkungen der Pandemie auf Transport und Logistik und den sich daraus ergebenden Haftungsfragen befassen werden. Anschließend klärt Michael Karschau für uns die sich daran anknüpfenden versicherungsrechtlichen Aspekte.
- Am 20. November 2020 (ARGE) wird Frau RAin Falk uns weitere bedeutsame aktuelle Entscheidungen zum Transport- und Versicherungsrecht nahebringen. Anschließend macht Herr VorsRiOLG Dr. Fischer uns mit der jüngsten Rechtsprechung des OLG München vertraut. Zum Abschluss folgt ein Vortrag von Frau RAin Reichstein zu den versicherungsrechtlichen Auswirkungen von Schädlingsbefall des Guts.
- Den Schluss machen am 4. Dezember 2020 (DGTR) Themen mit prozessrechtlichem Bezug, nämlich ein Vortrag zu der im Transportrecht besonders relevanten Figur der Prozesstandschaft, ein Vortrag von RA Dr. Jürgen Temme zu der umstrittenen Frage der stillschweigenden Anspruchsabtretung an den Versicherer sowie eine Einführung in die Rechtsfigur des Assekurateurs von Dr. Kai Holger Drews.

HINWEISE:

Zur **Teilnahme** sind ein Internet-Anschluss mit üblicher Bandbreite und ein Rechner mit einem modernen Internet-Browser, z.B. Chrome, Firefox oder Edge (neueste Fassung), erforderlich. Die Referenten können Sie sehen und hören. Alle Teilnehmer haben stets die Möglichkeit, über eine Chatfunktion Fragen und Kommentare in schriftlicher Form zu äußern. Einzelne Teilnehmer können während des Webinars zu eigenen Diskussionsbeiträgen mit Bild- und Tonübertragung zugelassen werden („aktive Teilnehmer“); sollten Sie daran Interesse haben, vermerken Sie das bitte möglichst schon in Ihrer Anmeldung.

Die Webinar-Reihe kann komplett, aber auch beschränkt auf einzelne Veranstaltungen gebucht werden. Wir erheben eine **Teilnahmegebühr** von EUR 50,00 je Veranstaltung und EUR 235,00 für die gesamte Reihe. **WICHTIG:** Bitte richten Sie Ihre Anmeldungen **NUR AN DIE DGTR**, die die Teilnehmeradministration übernommen hat, und zwar per Email an die Adresse info@transportrecht.org. Das gilt auch für die Anmeldung bei den von der ARGE gestalteten Webinaren. Bitte stellen Sie klar, ob die Reihe insgesamt oder nur einzelne Veranstaltungen gebucht werden sollen. Die Anmeldung per Email ist zwingend erforderlich, weil die Nutzung des Webinars nur mit der bei der Anmeldung genutzten Email-Adresse möglich ist, an die dann die Freischaltung zum Webinar gesandt wird. Diese Email-Adresse ist auch entscheidend für eine Teilnahmebescheinigung.

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine **Rechnung**, die Sie bitte unter Angabe von Rechnungsnummer und Name des Teilnehmers umgehend, spätestens vier Wochen vor der Veranstaltung, auf das Konto der Deutschen Gesellschaft für Transportrecht, Hamburg, (Deutsche Bank Hamburg, Kto. Nr. 393222500, BLZ 200 700 24 bzw. IBAN DE04 2007 0024 0393 2225 00 und BIC DEUTDEDBHAM) ausgleichen. Die Veranstalter behalten sich vor, bei Fristablauf unbezahlt gebliebene Plätze anderweitig zu vergeben.

Die Webinare sind nach Überzeugung der Veranstalter als **Fortbildungsveranstaltung** für den Fachanwalt für Transport- und Speditionsrecht sowie für Versicherungsrecht geeignet und tragen zur Fortbildungsvorgabe jeweils drei Stunden, insgesamt also 15 Stunden, bei, die auf Wunsch von den Veranstaltern bescheinigt werden. Bitte beachten Sie, dass wir insoweit berufsrechtlich gehalten sind, die tatsächliche Teilnahme zu verifizieren.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Kay Uwe Bahnsen
(für DGTR und ARGE Transportrecht)

Webinare Transportrecht Herbst 2020

Gemeinsame Veranstaltung der Deutschen Gesellschaft für Transportrecht und der ARGE Transport- und Speditionsrecht des DAV

Webinar 1 (DGTR): Im Fokus

Termin, Donnerstag, 29.10.2020, 15 – 18 Uhr

- Systembegriffe der Logistik, juristisch aufgearbeitet (1 Std)
Frau Inga Pestka, Schenker AG
- Cyberrisiken und Cyberversicherung im Transportbereich (1 Std)
PD Dr. Sibylle Fröschle, Oldenburg, RA Dr. Henning Schaloske, Düsseldorf
- Elektronische Transportdokumente (1 Std)
Dr. David Saive, Oldenburg

Webinar 2 (ARGE): Neuigkeiten aus Karlsruhe und Nürnberg

Termin: Freitag, 06.11.2020, 15 – 18 Uhr

- Praxisrelevante Rechtsprechung des BGH im Transportrecht aus richterlicher und anwaltschaftlicher Sicht mit versicherungsrechtlichem Bezug (2 Std)
Prof. Dr. Wolfgang Schaffert, BGH, Karlsruhe, Dr. Karl Heinz Thume, Nürnberg
- Transport- und transportversicherungsrechtliche Fragen zur Coronakrise (1 Std)
Dr. Karl-Heinz Thume, Nürnberg

Webinar 3 (DGTR): COVID-19 und das Transportrecht

Termin: Freitag, 13.11.2020, 15 – 18 Uhr

- Auswirkungen der SARS-CoV-2 Pandemie auf Transport und Logistik (1 Std)
Herr Pierre Scavio, Rhenus
- Fracht- und lagerrechtliche Haftungsfragen der Pandemie (1 Std)
RA Hubert Valder, Düsseldorf
- Das Virus und die Transportversicherung (1 Std)
Michael Karschau, Allianz, Hamburg

Webinar 4 (ARGE): Aktuelles zum Transport- und Transportversicherungsrecht

Termin: Freitag, 20.11.2020, 15 – 18 Uhr

- Aktuelle Rechtsprechung zum See-, Transport und Versicherungsrecht (1 Std)
RAin Falk, LL.M., Hamburg
- Rechtsprechung des OLG München zum Transport- und Transportversicherungsrecht (1 Std)
VorsRiOLG Dr. Hartmut Fischer, München
- Holzwespen und Transportversicherung – Insektenbefall an der Ware und die versicherungsrechtlichen Auswirkungen (1 Std)
RAin Susanne Reichstein, Hamburg

Webinar 5 (DGTR): Transport und Versicherung

Termin Freitag, 4.12.2020, 15 – 18 Uhr

- Prozessstandschaft im Transportschadenregress (1 Std)
RA Dr. Kay Uwe Bahnsen
- Stillschweigende Anspruchsabtretung durch Überlassung von Schadensunterlagen (1 Std)
RA Dr. Jürgen Temme, Düsseldorf
- Der Assekurateur und seine Rechtsstellung (1 Std)
RA Dr. Kai Holger Drews, Hamburg